**ISSF WC München: Luftgewehr-Bronze für Strempfl**

03. Juni 2024

**Gleich zu Beginn des ISSF Weltcups in München konnte sich Martin Strempfl mit Rang vier für das Luftgewehrfinale der Männer qualifizieren, welches er heute mit Bronze, seiner ersten Weltcup-Medaille im Luftgewehr-Einzel erfolgreich beendete.**

Auch im letzten Event der Qualifikationsphase für die Olympischen Spiele – der WC München zählt noch für die Qualifikationsrangliste (QROG) – zeigte Martin Strempfl, dass er zwei Monate vor den Spielen in Topform ist. Der Steirer erreichte im Grunddurchgang des Luftgewehrbewerbs der Männer 633,1 Ringe, das viertbeste Resultat dieser Konkurrenz. Einen Block am Ende des ersten Drittels bildeten drei Österreicher: Tobias Mair wurde mit 628,5 Ringen 40., Patrick Diem (RPO) belegte den 45. Platz (628,2) und Bernhard Pickl (RPO) den 49. (627,9). Mit Schwierigkeiten hatte Alexander Schmirl zu kämpfen, der den 96. Platz belegte. 635,4 Ringe, erzielt von Lihao Sheng (CHN), waren die Bestmarke des großen Teilnehmerfeldes von 118 Schützen. Die Qualifikationsmarke lag bei 631,4.

Mit 52,6 Ringen startete der Steirer hervorragend in das heutige Finale und lag nach der ersten Fünf-Schuss-Serie ex aequo mit dem Norweger Jon-Hermann Hegg an der Spitze des Finalfeldes. In der zweiten Zehn-Schuss-Serie kam es zu einigen Positionswechseln: In Führung ging nun der Grunddurchgangsführende Sheng mit einer sensationellen Serie von 53,2, ihm folgte Patrik Jany (SVK) und nur ein Zehntelring dahinter lag Martin Strempfl (52,0) auf Rang drei. In den anschließenden Zweier-Eliminations-Serien bot sich Strempfl mit Jany einen heißen Kampf um Silber. Vorerst hatte Strempfl die Nase vorne, dann Jany, der letztendlich mit lediglich fünf Zehntelringen Vorsprung auf Strempfl Silber holte. Gold ging an den 19-Jährigen Sheng, der mit 254,5 Ringen einen neuen Welt- und Juniorenweltrekord aufstellte.

Martin Strempfl war in den letzten Jahren ein wahrer Garant für eine Weltcup-Finalqualifikation. Insgesamt stand der Steirer zehnmal in einem Weltcup-Einzelfinale mit dem Luftgewehr und dies des Öfteren nach Grunddurchgangsführung. Mit seinem heutigen dritten Platz holte der Heereskaderathlet nun endlich seine erste und lang verdiente Einzel-Weltcupmedaille.

**Ausblick**

Morgen heißt es Daumen drücken für Sylvia Steiner, die um 10:00 in das Finale mit der 25m-Pistole starten wird ([Liveübertragung auf dem YouTube-Kanal der ISSF](https://www.youtube.com/watch?v=5OlCFMofBaM)), für das sie sich heute mit Grunddurchgangsrang vier qualifizieren konnte. Mit der Schnellfeuerpistole gehen außerdem die ÖSB-Männer in ihre zweites Halbprogramm.

*Final-Video:* [*www.youtube.com*](https://www.youtube.com/watch?v=bHWUwd2kQsY)

*Weitere Infos & Ergebnisse:* [*www.schuetzenbund.at*](http://www.schuetzenbund.at)